

7. Fachtag des
Kompetenzzentrum Demenz
für das Land Brandenburg

am 02.06.2022 in Potsdam-Hermannswerder,
Hermannswerder 23 in 14473 Potsdam

Kompetenzzentrum
DEMENZ
für das Land Brandenburg

in Trägerschaft der Alzheimer-Gesellschaft
Brandenburg e. V.



Gemeinsam statt einsam - wie Prävention gelingen kann

- Das Engagement der Zivilgesellschaft unterstützen -

Da Demenzerkrankungen bis heute nicht heilbar sind, konzentrierte sich die Fachwelt zunächst darauf, die Versorgung von Menschen mit Demenz mit immer spezifischeren Angeboten zu gewährleisten, ihre Angehörigen dadurch zu entlasten und somit ein langes Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Dabei steht vor allem der Pflegebedarf im Vordergrund. Die wichtigsten Unterstützer:innen sind neben den Angehörigen die professionellen Dienstleister. Gleichzeitig rückt stärker in den Focus, dass für ein selbstbestimmtes Leben mit Demenz vorhandene Ressourcen, Potenziale und Vorlieben mehr berücksichtigt werden müssen.

Immer mehr Studien belegen, dass präventive Aktivitäten wie ausreichend Bewegung, Tanzen, Musizieren, künstlerische Tätigkeiten und andere Hobbies, aber auch eine gesunde Ernährung und soziale Kontakte die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und damit auch die ihrer Angehörigen erhöhen. Doch wo ist der Raum dafür? Ist es sinnvoll, hierfür professionelle Angebote zu entwickeln, wenn es doch viel mehr Spaß macht, weiter in dem Chor zu singen, in dem man schon seit 10 Jahren ist oder an der Sportgruppe teilzunehmen, deren Mitglieder man schon so lange kennt? Und wie können Familien dabei unterstützt werden, sich diese stabilisierenden Aktivitäten im vertrauten Umfeld zu erhalten oder zu erschließen? Muss sich unser Blick nicht neben den professionellen Versorgungsangeboten mehr auf die Möglichkeiten und Ressourcen der Zivilgesellschaft richten?

Mit unserem Fachtag am 02. Juni 2022 möchten wir den Bereich zwischen dem Privaten und dem Professionellen ausloten. Der Pakt für Pflege setzt mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ genau dort an. Wir laden Sie dazu ein, sich beim Fachtag mit der sozialen Seite der Demenz und mit den Möglichkeiten präventiver Angebote auseinander zu setzen. Lernen Sie in den Workshops inspirierende Projekte kennen, die Menschen mit Demenz einen selbstbestimmten Alltag ermöglichen. Nicht einsam in der Familie, sondern gemeinsam in der Gesellschaft kann dies gelingen.

Das Programm

- 09:30 Uhr** **Begrüßung**
Ursula Nonnemacher - Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Sonja Köpf - Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg
- 09:45 Uhr** **„Mein Alltag mit Demenz“**
Sebastian Baum
- 10:00 Uhr** **„Die soziale Seite der Demenz“**
Ein Plädoyer für eine neue Gastfreundschaft
Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer - Justus-Liebig-Universität Gießen
- 10:45 Uhr** **Diskussion - Fragen aus dem Publikum**
- 11:00 Uhr** **Kleine Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** **„Was kann ich selbst tun?“**
Aktuelles aus der Präventionsforschung – ein Projekt aus der Praxis
Anne-Katrin Ostrop, Anouk Kopps – Komische Oper Berlin - resonare
Marie-Therese Schmitz – Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg
- 12:00 Uhr** **Diskussion - Fragen aus dem Publikum**
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** **Aktivierung nach der Pause**
- 13:15 Uhr** **Workshop Runde 1**
- Workshop 1** **In Bewegung bleiben**
Moderation: Ulrike Senftleben und Ulrike Kaufmann, KD
- Workshop 2** **Ideenwerkstatt: neue Partner finden**
Moderation: Sonja Köpf, KD
- Workshop 3** **Kultur erleben**
Moderation: Saskia Lück, KD
- Workshop 4** **Ideenwerkstatt: Räume nutzen**
Moderation: Marie-Therese Schmitz, KD
- 14:15 Uhr** **Workshop Runde 2**
- 15:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Kreativer Abschluss der Workshops**
- 16:00 Uhr** **Ende**